# Checkliste Wildnisgärtnern:

## Wild genug fürs Wildnis-Schild?



Eine häufige Frage, die ich aus der Community bekomme:
**„Ist mein Garten, mein Balkon wild genug? Reicht das schon fürs Wildnisschild? Würde ich das Zertifizierungsverfahren bestehen?“**

Genau dafür gibt es diese kleine Checkliste: ein Fragebogen zu den wichtigsten Wildnis-Gärtnern-Fragen, mit dem ihr einschätzen könnt, wie wild ihr schon seid – und ob es sich lohnt, die Zertifizierung in Angriff zu nehmen. Oder ob ihr und ich unter Wildnis das Gleiche verstehen.

Ihr findet hier keine perfekten Vorgaben, die ihr abarbeiten müsst, um zu bestehen. Wildnis ist kein Zustand, sondern ein Prozess. Und sie gilt nicht nur für große, perfekte Gärten, sondern immer im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten. Ein Kleingarten hat andere Bedingungen als ein eigener großer Garten, ein Gemeinschaftsgarten oder ein gemieteter Garten. Und je kleiner die Fläche, desto anders – klar. Aber auch ein Grab, ein Balkon, ein Hinterhof oder eine Baumscheibe kann Wildnis werden und sein.

## Ganz kurz: Worum geht es im Projekt – was bedeutet Wildnis-Gärtnern?

Im Wildnis-Garten liegt der Fokus auf **Dynamik und Veränderung statt Kontrolle**. Der Mensch gibt der Natur Raum und lässt Prozesse ablaufen, die vielleicht kaum jemand kennt, die aber seit ewigen Zeiten existieren – und immens wichtig sind.

Die Belohnung: **Ein Garten mit Wildnis ist klimafester, artenreicher und pflegeleichter.**

Wildnis gibt es auch im Kleinen, auch mitten im Wohngebiet.
Wildnis in meinem Sinne heißt nicht, dass ein Garten ein reiner Brombeerdschungel ist oder dass es keine Tomaten mehr gibt. Sondern,

dass ein Garten **in Teilen** sich selbst überlassen bleibt. Zum Beispiel mit einer „vergessenen Ecke“ hinterm Kompost oder einer Palettensofa-Landschaft, unter der sich Laub sammelt. Dass Fallobst liegen bleiben darf und das abgeblühte Staudenbeet stehen bleibt.

Und weil wilde Gärten oft nicht unseren Sehgewohnheiten entsprechen, beargwöhnt oder sogar abgemahnt werden, vergebe ich das Wildnisschild als Auszeichnung – damit sich ändert, *was sich gehört*.
**Wildnis ist wichtig. Wildnis ist richtig. Wildnis ist in Ordnung.**

Ausführliche Informationen findet ihr auf meiner Website:

**https://www.krautundundbuecher.de/wildnis-ist-in-Ordnung und auch auf meinem Instagram @kraut_und_buecher**

**Bereit? Dann geht es jetzt los. Frage für Frage zum Wildnis-Zertifikat.**

**So gärtnern wir:**

- [ ] Ich habe Lust auf weniger Kontrolle und mehr Naturprozesse.
- [ ] Ich habe wenig Zeit für Gartenarbeit und es gibt immer Phasen, in denen es wild aussieht.
- [ ] Ich möchte mehr Artenvielfalt in meinem Garten– nicht nur „Deko-Hotels“ aufstellen.
- [ ] Ich sehe Laub, Totholz, Matsch und Aas als Teil des Ökosystems.
- [ ] Ich mache Gartenarbeit gerne „nicht“(Nicht-Mähen, Nicht-Laubfegen, Nicht-Schneiden).
- [ ] Ich möchte mit meinem Garten ein Zeichen für Wildnis setzen.

**Das gibt es bei mir schon**

- [ ] Totholz (liegend, stehend oder durcheinander)
- [ ] Ich lasse Brennnesseln oder Disteln stehen
- [ ] Ich dulde „Zufallspflanzen“
- [ ] Ich pflanze gezielt für Tiere (Wildbienen, Raupen, Vögel, Igel etc.)
- [ ] Laub, das liegen bleibt
- [ ] Wildkräuter, Säume oder „ungeplante“ Ecken
- [ ] Offene Bodenstellen (Sand, Lehm, Erde)
- [ ] Steinhaufen oder Trockenmauer
- [ ] Mini-Feuchtstelle / Pfütze / Tränke oder Teich
- [ ] Bewachsene Fugen
- [ ] Wilde Wiese / wilder Rasen

**Wie wild darf es werden?**

- [ ] So wild wie möglich
- [ ] Wild, aber angepasst an Nachbarn / Umfeld / Kleingartenregeln
- [ ] Wild erstmal nur in Teilen des Gartens

**Das machen wir eher nicht**

- [ ] Ich nutze wenig oder keine elektrischen Geräte
- [ ] Ich mähe / schneide abschnittsweise
- [ ] Ich verwende KEIN Gift
- [ ] Ich sehe Blattläuse, Schnecken und Co. als Teil des Systems
- [ ] Ich arbeite viel von Hand (wenn ich arbeite)
- [ ] Ich lasse alte Pflanzenreste stehen, auf jeden Fall im Herbst und über den Winter

**Diese Tiere finden unseren Garten und Balkon schon toll:**

- [ ] Vögel
- [ ] Wildbienen
- [ ] Käfer
- [ ] Spinnen
- [ ] Schmetterlinge
- [ ] Igel, Eichhörnchen und Co
- [ ] Eidechsen, Kröten und Co
- [ ] kleine Raubtierchen wie Mauswiesel oder Mäusebussard
- [ ] es werden jedes Jahr mehr
- [ ] viele kenne ich auch gar nicht

**Warum möchtet ihr Wildnisgärtnern?**

- [ ] Ich möchte Artenvielfalt fördern
- [ ] Ich möchte weniger Arbeit
- [ ] Ich wünsche mir ein Schild als Zeichen nach außen
- [ ] Ich möchte Vorbild sein
- [ ] Ich möchte Mut für Wildnis verbreiten



## Auswertung: Wie wild ist euer Garten schon?

**Mehr als 15 Kreuze: Ihr seid bereit für das Wildnisschild!**
Euer Garten oder Balkon erfüllt schon jetzt die wichtigsten Kriterien. Wildnis passiert hier täglich – und ihr lasst sie zu. Ich freue mich sehr auf euer Workbook, wenn ihr mitmacht und ich eure Wildnis kennenlernen darf.

---

**5 bis 15 Kreuze: Euer Garten ist durchaus schon eine kleine Wildnis.**
So eine Checkliste ist nur ein kleiner Einblick – im Workbook gibt es viele weitere Gelegenheiten, euren Garten genauer vorzustellen und zu zeigen, was im Rahmen eurer Möglichkeiten (Regeln, Mitgärtner, Geld, Größe) realistisch umsetzbar ist. Versucht es – traut euch! Ich bin mir sicher, es klappt. Und falls es wider Erwarten doch noch zu wenig sein sollte, bekommt ihr gute Tipps und einen zweiten Versuch.

---

**Weniger als 5 Kreuze:** Wildnis beginnt mit dem ersten Schritt, und den seid ihr mit dieser Checkliste gegangen. Ihr seid hier gelandet, weil euch die Wildnis ruft – da bin ich sicher. Eine Checkliste ist nur ein kleiner Einblick. Mein Tipp: Schaut euch um auf meinem Blog oder in meinen Büchern. Dort findet ihr viele Beispiele, die ihr vielleicht aus eurem Garten kennt, die aber in dieser Checkliste noch nicht abgefragt wurden. Abonniert auch meinen Newsletter – dort bekommt ihr jede Woche neue Wildnis-Tipps. Und dann sehen wir uns irgendwann im Zertifizierungsverfahren, da bin ich sicher.

**So könnte es jetzt weiter gehen:**

Geht in meinen kleinen https://www.krautundbuecher.de/shop/ und legt euch dort das **Zertifizierungspaket** in den Warenkorb. In diesem Paket enthalten sind der ausführliche Fragebogen mit vielen Inspirationen, das Vision Board, die Fotoanleitung und alle Infos zum Ablauf – plus die Option, ein echtes Wildnisschild zu bekommen.

**Euer Checklisten-Bonus: Als kleine Belohnung für die Fragen und die Antworten uns als Ermutigung, dabei zu sein, bekommt ihr hier einen 7 Euro-Gutschein auf die Wildnis-Zertifizierung. Den Gutscheincode WILDNISCHECK7 einfach beim Bezahlvorgang eingeben.**

Nach dem Bezahlen erscheint direkt der Downloadlink für euer Zertifizierungspaket. Sollte das einmal nicht klappen, schreibt mir bitte eine Mail an **redaktion@krautundbuecher.de**. Dann schicke ich euch das Paket persönlich zu.

Nehmt euch Zeit, füllt das Workbook in Ruhe aus und schickt es mir anschließend per Mail (als PDF) oder per Post (als Kopie). Die Adresse steht natürlich im Workbook.

Ich werte dann alles aus – ganz ohne strenge Bewertung, sondern mit Blick darauf, was im Rahmen eurer Möglichkeiten (Regeln, Mitgärtnerinnen, Größe, Budget) an Wildnis schon da ist und wo noch Potenzial steckt.

**Fragen und Antworten:**

**Können wirklich alle teilnehmen?** Unbedingt. Jeder kleine Fleck zählt, jede Fläche kann Wildnis sein: Balkon, Hinterhof, Grabstelle, Baumscheibe, Gemeinschafts- oder Kleingarten. Auch wenn ihr in einer Kleingartenanlage mit Regeln gärtnert, könnt ihr mitmachen – es geht immer darum, **im Rahmen eurer Möglichkeiten** Wildnis zuzulassen. Auch eine kleine wilde Ecke zählt.

**Müsst ihr Fotos von euch schicken – und was passiert mit euren Daten?** Nein, ihr müsst nicht auf den Fotos zu sehen sein. Es reichen Bilder von Garten, Balkon oder eurer wilden Ecke. Eure Daten bleiben bei mir. Ich verschicke keine Werbung, gebe nichts weiter und nutze eure Mailadresse nur für Rückfragen oder das Ergebnis der Zertifizierung. Wenn ihr mögt, veröffentliche ich gerne gute Beispiele. Dafür ist eine Einwilligungserklärung dabei. Ansonsten bleibt alles unter uns.

**Kommt jemand zur Kontrolle vorbei?** Nein. Das schaffe ich zeitlich und finanziell nicht – und es passt auch nicht zur Idee der Wildnis. Ich verlasse mich auf eure ehrliche Selbsteinschätzung und die Bilder, die ihr mitschickt.

**Könnt ihr das Paket auch verschenken?** Ja. Dafür gibt es einen eigenen **Geschenkgutschein** zur Wildnis-Zertifizierung, über diesen Link kommt ihr hin: **https://www.krautundbuecher.de/produkt/gutschein-wildnis-zertifizierung/.**

*Jedes Bisschen Wildnis zählt – den ersten Schritt seid ihr schon gegangen.*